Zweiter Anlauf zum Artesonraju

Kommt am 6.11.19 mit auf Maartens Expedition nach Peru,
in der DAV Geschäftsstelle, ab 19:00Uhr

Am Pazifik

Bei unserer ersten Expedition in die Cordillera Blanca im Jahr 2016 haben mich Peru und das Gebirge begeistert: Ein sehr gastfreundliches Land, mehr als 100 Berge über 5.000 HM nah beieinander, Touren in allen Schwierigkeitsgraden, steile Hänge und kurze Wege von der Stadt Huaraz zum Basislager - genug Argumente um wieder zu kommen.

Vom 09. Juni bis 14. Juli haben Aldo Guerrero und ich diesen Plan umgesetzt. Aldo kommt aus Huaraz, wohnt aktuell in Münster und arbeitet als Bergführer überwiegend in den Alpen und in Südamerika. Seine Schwester Tania hat eine Agentur Quechua Tours und hat die komplette Logistik vor Ort organisiert.
Wir haben uns entschieden, vor Ort in Peru zu akklimatisieren. Die Klettergebiete „Los Olivos" in Huaraz, Antacocha und Hatun Machay waren perfekt für eine Akklimatisation bis auf 4.000 HM.

Danach sah unser Plan vor, drei Touren in die Cordillera Blanca zu unternehmen:
1. Llanganuco Tal mit Yanapaccha, Pisco und Chopicalqui
2. Ishinca Tal mit Urus, Tocllaraju und Ranrapalca
3. Santa Cruz Tal mit Artesonraju

Auf dem Gipfel Yanapaccha

Wie es meistens so läuft hat die Realität den Plan überstimmt. Hier konnten wir sämtliche Vorteile der kleinen Seilschaft, einer guten Agentur und der Flexibilität der Peruaner nutzen.

Thema des Vortrags sind unsere Erfahrungen bei dieser zweiten Expedition, sowohl in Bezug auf die Vorbereitungen als auch auf die Erfahrungen am Berg.
Vorweg mein Gesamtfazit: Die Tour hat meine Erwartungen klar übertroffen und ich habe sehr viel gelernt und neue Perspektiven bekommen. Die Tour hat sich auf jeden Fall gelohnt

Viele Grüße,
Maarten

Maarten am Chopicalqui

Lager am Artesonraju

Hintergrund: Gletschercamp